

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **90 (1972)**

Heft 16: **SIA-Heft, Nr. 3/1972: Tunnel**

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Buchbesprechungen

Bodenkennziffern und Klassifizierung von Böden. Anwendungsbispiele und Aufgaben. Von *W. H. Bölling*. 192 Seiten mit 80 Abb. Wien 1971, Springer-Verlag. Preis geh. 42 DM.

Die beiden bisher vorliegenden Bücher sind Teile eines fünfbandig geplanten Werkes mit den Themen: Bodenkennziffern und Klassifizierung von Böden; Zusammenrückung und Scherfestigkeit von Böden; Sickerströmungen und Spannungen in Böden; Setzungen, Standsicherheiten und Tragfähigkeiten von Grundbauwerken; Bodenmechanik der Stützbauwerke, Strassen und Flugpisten.

Der Verfasser, Professor an der Universidad de Oriente in Ciudad Bolivar, Venezuela, setzt sich das Ziel, den jungen Bauingenieuren anhand praktischer Aufgaben die Anwendung der an der Schule erworbenen theoretischen Kenntnisse im weiten Gebiet des Grundbaus zu zeigen. Diese ersten beiden Bände der Reihe befassen sich mit den wichtigsten Bodenkennziffern und der Klassifizierung der Böden. Besonders breiter Raum wird den komplexen Eigenschaften Zusammenrückung und Scherfestigkeit gegeben. Jedes Kapitel wird durch eine genaue Begriffsbestimmung eingeleitet. Es folgt eine saubere Darstellung der theoretischen Zusammenhänge und eine Schilderung der wichtigsten Labormethoden zur Bestimmung der Kennziffern. Hauptanliegen des Verfassers sind jedoch die 72 Zahlenbeispiele, die die Anwendung des theoretischen Stoffes in der Praxis erläutern sollen.

Der erste Band ist für Absolventen unserer Ingenieurschulen gut verständlich, während die Ausführungen im zweiten über die Zusammenrückung und Scherfestigkeit ein Hochschulstudium oder ein längeres Einarbeiten in diese komplexen Zusammenhänge voraussetzen.

Jedes Kapitel enthält ein Literaturverzeichnis mit Angabe der wichtigsten neueren Werke. Darstellung und Druck des Textes und der zahlreichen Figuren und Graphiken sind vorzüglich.

Prof. *M. Truninger*, dipl. Bauing. ETH, Technikum Winterthur

Neu eingegangene Bücher

Fire Engineering Research Today and in the Future. By O. Pettersson. Swedish Text. Stockholm 1964, Royal Institute of Technology, Division of Building Construction. Bulletin 11.

Suspension Structures. A General Survey. By O. Pettersson. Bulletin 1. Swedish Text. 24 p. with fig. Stockholm 1959, Royal Institute of Technology, Division of Building Construction.

Buckling. By O. Pettersson. Bulletin 2. Swedish Text. 67 p. with fig. Stockholm 1961, Royal Institute of Technology, Division of Building Construction.

Future Development Concerning Fire Engineering Design of Steel Structures. By O. Pettersson. Swedish Text. 4 p. with fig. Stockholm 1964, Royal Institute of Technology, Division of Building Construction. Bulletin 15.

Wettbewerbe

Alterssiedlung in Frauenfeld. In einem Projektwettbewerb auf Einladung der Genossenschaft Alterssiedlung Frauenfeld sind sieben Entwürfe beurteilt worden. *Ergebnis:*

1. Preis (1900 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung) Kräher und Jenny, Frauenfeld
2. Preis (1600 Fr.) Antonioli und Huber, Frauenfeld
3. Preis (1500 Fr.) Jan Gundlach, Frauenfeld; Mitarbeiter Robert Keller

Jeder Verfasser wurde mit 1000 Fr. fest entschädigt. Fachpreisrichter waren R. Bächtold, Rorschach, A. Liesch, Zürich, W. Hertig, Zürich, und als Ersatzrichter K. Huber, Frauenfeld. Die Projektausstellung ist geschlossen.

Mitteilungen aus der GEP

Maschineningenieur-Gruppe Zürich

Die Gruppe besucht am Samstag, 22. April, unter Führung ihres langjährigen Mitgliedes *E. Bitterli*, dipl. El.-Ing., Chef des Eidg. Arbeitsinspektorates des III. Kreises, die Ständige Ausstellung über Arbeitsschutz der Eidg. Arbeitsinspektorate in Winterthur, Ackeretstrasse 17 (200 m nördlich vom Sulzer-Hochhaus). Beginn daselbst um 14.30 h, Ende etwa 16.30 h. Anmeldung umgehend an H. Gimpert, 8006 Zürich, Beckenhofstrasse 48, Tel. 01 / 28 66 38, nur von 18 bis 20 h.

Mitteilungen aus der UIA

11. Weltkongress der UIA in Varna/Bulgarien, 25. bis 30. Sept. 1972

Der Anmeldetermin sowie der Termin für die Zimmerreservierungen (s. SBZ 1972, H. 12, S. 296) werden vom 25. Juni auf den 1. August 1972 verlängert.

Ankündigungen

Kunstmuseum Winterthur

Die Ausstellung *Johannes Itten: «Die vier Jahreszeiten»* dauert noch bis am 28. Mai. Öffnungszeiten 10 bis 12 und 14 bis 17 h, Montag vormittags geschlossen.

Helmhaus Zürich

Noch bis 22. Mai dauert im Helmhaus Zürich (Heimplatz 1, Tel. 01 / 32 17 22) die vom Kunsthaus Zürich organisierte Ausstellung des Schweizer Künstlers *Daniel Spoerri*, der nicht nur mit seinen Werken, den «Fallenbildern» und den «Natures Mortes» und mit seiner Teilnahme an der Gruppe der «Nouveaux Réalistes» – unter anderem mit Jean Tinguely –, sondern ebenso sehr als Schriftsteller, Koch und Theaterregisseur bekannt geworden ist. In seinen «Fallenbildern» werden sämtliche, sich zufällig auf einer Unterlage befindlichen Gegenstände auf dieser befestigt, wobei deren Lage nur so weit verändert wird, dass das Ganze vertikal an die Wand hängt wird. In seinen «Natures Mortes» stellt Spoerri Stilleben des Schreckens dar, so wie sich das Alltägliche in ihrer Banalität der Dinge zeigt. In allen diesen Werken verwendet er jedoch nur Gegenstände der realen Welt – Gegenstände, die er häufig auch selber gesucht hat –, die er dann auf manchmal makabre und oft auch ironische Art verfremdet. Mit diesem Vorgehen zwingt er den Betrachter, Alltägliches und Vertrautes neu zu sehen und sich darüber Gedanken zu machen.

Kunsthaus Zürich

Noch bis am 14. Mai zeigt das Kunsthaus das plastische Werk von *Bernhard Luginbühl*. Öffnungszeiten Montag 14 bis 17 h, Dienstag bis Freitag 10 bis 17 und 20 bis 22 h, Samstag und Sonntag 10 bis 17 h.

Schweizer Heimatwerk, Zürich

Vom 21. April bis 13. Mai zeigt das Heimatwerk Wandteppiche und Textilobjekte von *Beatrix Sitter-Liver*, Bern. Ort: Rudolf-Brun-Brücke, Zürich. Zeiten: 8 bis 18.30 h, donnerstags bis 21 h, samstags bis 16 h, sonntags geschlossen.

ETHZ, Vorlesungen

Hiermit sei auf die Vorlesungen *Raumakustik* (Fach Nr. 10 bis 288) und *Lärmbekämpfung* (Fach Nr. 10 bis 278) aufmerksam gemacht, die *A. Lauber*, dipl. Ing., im kommenden Sommersemester an der ETH hält und die auch nicht studierenden Personen als Freifachhörer zugänglich sind. Sie finden abwechselungsweise alle 14 Tage jeweils am Montag von 17 bis 19 h im neuen Maschinenlaboratorium der ETH, ML E 12, Clausiusstrasse 2, Zürich, statt. Beginn am 24. April. Die Anmeldung als Freifachhörer geschieht am einfachsten durch Einzahlen von Fr. 8.— für jede der beiden Vorlesungen auf das Postcheckkonto 30-520 (Kasse der ETH), wobei Name und Fachnummer der bezahlten Vorlesung angegeben werden müssen.